

„Fraktion Direkt“ – Ihr direkter Draht in den Gemeinderat

Ausgabe Nr. 5

17.11.2020

Liebe Unterföhringer Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der Corona bedingten Einschränkungen kann unser monatlicher Stammtisch nach wie vor nicht stattfinden. In diesen Zeiten möchten wir Sie deshalb auf diesem Wege über das politische Geschehen in unserer Gemeinde auf dem Laufenden halten. Die Zeit steht nicht still, es stehen viele Themen an, die geregelt werden müssen.

Gerne informieren wir Sie auch weiterhin mit unserem „Fraktion-Direkt“ über die Themen aus unseren Gemeinderats-Sitzungen; nunmehr vom 12.11.2020:

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Für das Lokal „Cantina“ im Sportzentrum wurden zwei Bewerbungen eingereicht, die dem Gemeinderat einstimmig als nicht geeignet erschienen. Die Gaststätte wird deshalb neu ausgeschrieben.

Den Zuschlag für die Ladeneinheit am Bahnhof erhielten die bereits in Unterföhring ansässigen Bewerber der „Bar-Stazione“, die mit ihrem Konzept der leichten italienischen Küche überzeugt haben. Als Nachrücker wurde die Genossenschaft „Unverpackt-Laden“ gewählt.

Personalangelegenheiten; Weitergewährung einer Arbeitsmarktzulage für die Beschäftigten der Gemeinde Unterföhring:

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Fortgewährung der allgemeinen Arbeitsmarktzulage für die Beschäftigten der Gemeinde für die Jahre 2021 und 2022 zu und stellt entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von TEUR 360 jährlich zur Verfügung.

Derzeit erhalten 141 Beschäftigte, davon 49 anteilig im Rahmen ihrer Teilzeitbeschäftigung, die allgemeine Arbeitsmarktzulage.

Haushalt der Gemeinde Unterföhring für das Haushaltsjahr 2020; Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Unterföhring mit Nachtragshaushaltsplan:

Nach eingehender Erläuterung des Nachtragshaushaltes durch unseren Bürgermeister hat der Gemeinderat einstimmig den Nachtragshaushaltsplan sowie die Nachtragshaushaltssatzung beschlossen.

Die nachfolgenden wesentlichen Einzelpositionen wurden erläutert:

Verwaltungshaushalt – laufende Einnahmen-/Ausgaben

Einnahmen:

Gewerbesteuereinnahmen – Reduzierung von Euro 70 Mio. auf Euro 51 Mio.

Finanzzuweisung vom Freistaat Bayern (Corona-Ausgleich) – Erhöhung von TEUR 200 auf Euro 21,2 Mio.

Ausgaben:

Zinserstattung Gewerbesteuer – Erhöhung von Euro 1,5 Mio. auf Euro 2 Mio.

Gewerbesteuerumlage – Reduzierung von Euro 8,4 Mio. auf Euro 3,5 Mio.

Insgesamt reduzieren sich unsere Ausgaben aus dem Verwaltungshaushalt um Euro 3,8 Mio., gleichzeitig erhöhen sich die Einnahmen um rd. Euro 2,6 Mio., so dass wir eine Verbesserung des Verwaltungshaushalts in 2020 in Höhe von Euro 6,4 Mio. verzeichnen.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die tatsächliche Höhe der Finanzaufweisung des Freistaats Bayern abgewartet werden muss.

Im Vermögenshaushalt fanden primär überplanmäßige Anpassungen statt, die in zurückliegenden Gemeinderatssitzungen genehmigt wurden bzw. Übertragungen auf das Geschäftsjahr 2021, da die Bauvorhaben in 2020 noch nicht begonnen wurden.

Neues Logo und Corporate Design der Gemeinde Unterföhring, Vorstellung und Verabschiedung:

Bereits seit Mitte 2014 ist die Entwicklung eines Logos in Verbindung mit der Gestaltung einer neuen Homepage für unsere Gemeinde in Diskussion. Anfang dieses Jahres wurden von Seiten der Verwaltung 22 Kreativ-Agenturen kontaktiert. Von elf interessierten Agenturen wurden drei anhand ihrer Referenzen ausgesucht und eingeladen.

Neun Kollegen*Innen aus der Verwaltung, sowie jeweils ein Vertreter/eine Vertreterin der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen nebst Bürgermeister bildeten die Jury.

Grundsätzlich stellt sich die Frage, weshalb ein eigenständiges Logo notwendig erscheint.

Frau Bühring hat in der Gemeinderats-Sitzung die Notwendigkeit, die Entstehung und Entwicklung des Logos umfassend im Rahmen einer Präsentation erläutert.

Bei unserem Wappen aus dem Jahre 1957 handelt es sich um ein Hoheitszeichen und dieses soll nicht als Streuartikel auf jedem beliebigen Stift zu finden sein.

Es gilt, unserem Wappen wieder den Charakter eines Hoheitszeichens zu verleihen und gleichzeitig ein untergeordnetes, aber stilvolles und modernes Logo mit Wiedererkennungswert zu kreieren.

Die Anforderungen an unser Logo waren deshalb sehr hoch:

- Das Logo soll weder hinsichtlich Farbgestaltung noch Aufbau in Konkurrenz zu unserem Wappen stehen.
- Das Logo muss in diversen Techniken umsetzbar sein: Druck-, Präge-, Schleif- und Stanz-Technik sind zu berücksichtigen.
- Insbesondere hinsichtlich der Stanz-Technik können kleinteilige Elemente im Logo (wie z. B. Ziegelsteine) nicht umgesetzt werden.
- Ein abstraktes Logo fand keine Mehrheit.
- Im Logo müssen sich markante Zeichen unserer Gemeinde wieder finden.



Quelle: Gemeinde Unterföhring

(Das Haus links steht für Heimat und Wohnen; unser Kirchturm von St. Valentin; das im Stil einer Fabrik gestaltete Gebäude der VHS, als Bindeglied zu unserem Gewerbe; zudem die stilisierte Isar. Diese Elemente werden gefasst in einem Bogen, der auch als „U“ gelesen werden kann)

In mehreren Work-Shops hat sich die Jury für eine reduzierte und moderne Darstellungsform entschieden und diese dem Gemeinderat empfohlen. Diese Empfehlung wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Ein modernes Logo im Rahmen unseres Corporate Design, das wir u. A. auf Broschüren, Visitenkarten, Werbeartikeln usw. finden werden.

Unser Wappen bleibt unangetastet.

Gewerbegebiet Unterföhring; Parkraumkonzept für den öffentlichen Straßenraum als auch für das Parkhaus Diesel-/Beta-Straße und Parkdeck/Tiefgarage Jahnstraße; Grundsatzbeschluss:

Auf Antrag der CSU können künftig Dauerpark-Mietverträge in der Parkgarage Jahnstraße und dem Parkhaus Dieselstraße von Mitarbeitern ortsansässiger Unternehmen, Teilnehmern der Initiative www.unterfoehring-pendlernetz.de und Unterföhringer Bürgern*Innen für Euro 50,-- pro Monat abgeschlossen werden.

Auf dem Parkdeck an der Jahnstraße werden künftig auch oberirdische Stellplätze an private Nutzer aus Unterföhring zur Anmietung eines Stellplatzes für Wohnmobile/Wohnwägen/Wohnwagenanhänger für Euro 50,-- pro Monat vermietet.

Um eine Entscheidung über das Aufstellen von Parkscheinautomaten im Gewerbegebiet fällen zu können, wurde, nach einem Sachvortrag durch den Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum, die Verwaltung beauftragt, eine Fachfirma mit der Ermittlung der Stellplatzauslastung im öffentlichen Bereich zu beauftragen. Die Ergebnisse werden dem Gemeinderat zur Einleitung weiterer Schritte vorgelegt.

Das Gremium genehmigte die einzelnen Punkte einstimmig.

Feststadl am Etzweg; Vorlage der Benutzungs- und Entgeltordnung:

Die bereits bestehende Benutzungs- und Entgeltordnung für unser Bürgerhaus wurde größtenteils für den Feststadl übernommen. Für Buchungen durch Unterföhringer Bürgerinnen und Bürger wurde folgendes Entgelt Grundmiete (Tarif IV) zzgl. gesetzlich gültiger MwSt. festgelegt:

Saal	werktags	Euro 300,--	Sa/So/Feiertag	Euro 330,--
Stüberl	„	Euro 110,--	„	Euro 140,--
Catererbereich	„	Euro 60,--	„	Euro 90,--

Kaution pauschal: Euro 1.000,--

Die Grundmiete entfällt für Unterföhringer Vereine, Organisationen und Verbände.

Die komplette Entgeltordnung kann in Kürze über die Homepage der Gemeinde abgerufen werden. Aufgrund der aktuell gültigen Corona-Vorschriften kann der Feststadl vorerst nicht angemietet werden.

Errichtung von temporären Sportflächen für den Schulcampus an der Dieselstraße; Sachstand und weiteres Vorgehen:

Auf unserem neuen Sportcampus an der Mitterfeldallee sind u. a. Sportflächen für unseren Schulcampus (Gymnasium und Grundschule) eingeplant. Die weitere Umsetzung für den Sportcampus ist jedoch aus aktuellem Anlass zunächst bis ins Jahr 2021 gestoppt.

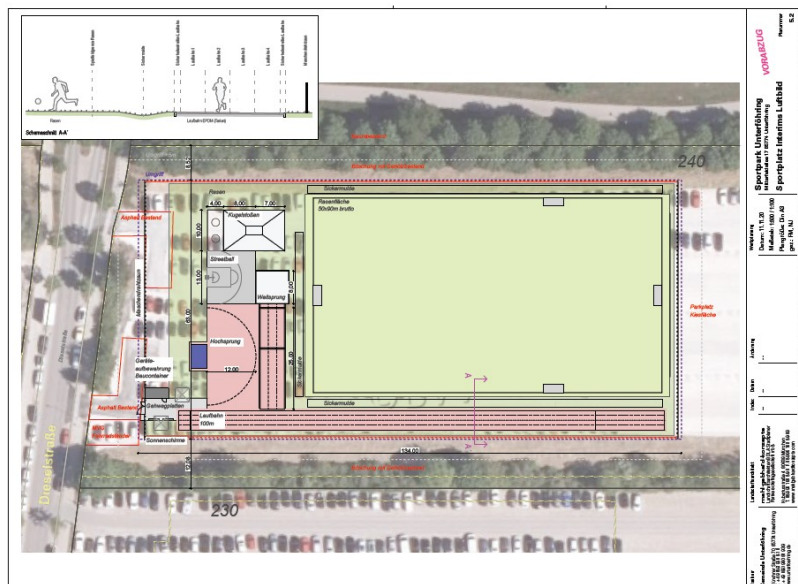
Für den vorgeschriebenen Schulsport-Unterricht sind deshalb bis zur Fertigstellung der Flächen auf dem Sportcampus temporäre Sportflächen für unsere Kinder am Schulcampus erforderlich.

Folgende Nutzungen sind für die temporären Sportflächen vorgesehen:

- Ballspornutzung und Aufwärmfläche auf der Rasenfläche
- 100 m Laufbahn (EPDM-Belag) – vier Bahnen
- Weitsprung (EPDM-Belag) – Sandfläche
- Hochsprung (Anlauf EPDM-Belag) – Matte
- Kugelstoßen
- Basket-/Streetball

Um die Kosten für die notwendigen temporären Sportflächen so gering wie möglich zu halten, ist die gemeindeeigene Fläche des ehemaligen Interimparkplatzes an der Dieselstraße geeignet. Die Erdarbeiten können aufgrund der vorherigen Nutzung auf ein Minimum reduziert werden. Dieses Grundstück bietet sich auch bezüglich der Entfernung zum Schulcampus an.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Errichtung der temporären Sportflächen für den Schulcampus auf dem Grundstück an der Dieselstraße zu. Die Kosten hierfür werden auf ca. TEUR 302 veranschlagt.



Quelle: Gemeinde Unterföhring; Landschaftsarchitekten Mahl Gebhard Konzepte, München

Empfehlungsbeschluss aus dem Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschuss; Umgestaltung der Mitte des S-Bahn-Kreisels an der Medienallee

Der Gemeinderat hat sich auf Empfehlung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses einstimmig dafür ausgesprochen, die Kreiselfläche mit einer Blühwiese zu bepflanzen.

Antrag des Tennis-Club Unterföhring e.V. auf kostenfreie Nutzung der Hallentennisplätze für Trainingseinheiten:

Aufgrund der von 380 auf 530 gestiegenen Mitgliederzahlen beantragt der Tennis-Club Unterföhring e.V. für diesen Winter drei zusätzliche kostenfreie Stunden pro Woche für das Erwachsenen-Mannschafts-Training.

Der Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Für künftige Ausweitungen der Trainingseinheiten wurde die Verwaltung ermächtigt, innerhalb der freien Zeit-Cluster (unter Berücksichtigung der bestehenden Abos) weitere Trainingseinheiten mit dem TCU zu vereinbaren. Die entsprechende Stundenzahl der Trainingseinheiten ist dem GR zu berichten.

Bekanntgaben /Anfragen:

- Auf unsere Anregung hin wird in Kürze auf der Gemeindehomepage eine für alle Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Vereine kostenlos nutzbare Plattform für Videokonferenzen zur Verfügung gestellt.
- Neben unserer Grundschule werden definierte Räume in unseren Betreuungseinrichtungen für Kinder (Kindergärten, Kinderhaus, Kinderpark, Hort Münchner Straße) mit Luftfiltern ausgestattet.
- Die Installation unserer dynamischen Fahrgastinformations-Systeme scheiterte bisher an der Stromversorgung. Dies soll nun kurzfristig von Seiten des Anbieters gelöst werden.
- Das von uns für die landkreisübergreifende Studie zum Ausbau der B471 zur Verfügung gestellte Kontingent in Höhe von TEUR 20 wird nur in Höhe von TEUR 18 abgerufen.

Während der eingeschränkten Versammlungsmöglichkeiten werden wir Sie auch weiterhin gerne mit unserem „Fraktion-Direkt“ informieren und stehen Ihnen gerne für Fragen oder Anregungen telefonisch oder per Email zur Verfügung.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

Ihre

CSU-Fraktion

Manfred Axenbeck, Lorenz Ilmberger, Claudia Leiter und Marianne Rader